

Protokoll

12. Sitzung des Ortsrates Ueffeln

Sitzungstermin: Montag, 28.10.2024
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr
Ort: Gemeindehaus der Kirchengemeinde, Stiegte 2, 49565 Bramsche-Ueffeln

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Wilhelm Clausing

stv. Ortsbürgermeister

Herr Laurentius Stuckenberg

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Jan Riesebeck

Frau Stephanie Strunk

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Ellen Kashung Shimrah

Frau Nicole Schmees

Herr Jannik Stuckenberg

Herr Marc Wessling

Verwaltung

Herr BD Christian Müller

Protokollführerin

Frau Annemarie Krüger

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Benedikt Garzke

Frau Jennifer Lachermund

Mitglied Bündnis 90/Die Grünen

Herr Reinhold Wübben

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHER TEIL:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.06.2024 und 27.08.2024
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Empfehlungen zum Flächennutzungsplan der Stadt Bramsche
- 7 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Ueffeln
- 8 Prioritätenliste für den Ortsrat Ueffeln 2025 WP 21-26/0566
- 9 Haushaltsplanberatung 2025
- 10 Beantwortung von Anfragen und Anregungen
- 11 Anfragen und Anregungen
- 12 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Clausing begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Ergänzungen zur Tagesordnung

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.06.2024 und 27.08.2024

OBM Clausing lässt über das Protokoll der Sitzung vom 12.06. und vom 27.08.2024 abstimmen

Abstimmungsergebnis:
7 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

Bericht des Ortsbürgermeisters

1.:

Der Ausbau des Glasfasernetzes im Dorf wird in dieser Woche abgeschlossen. Es wurden für 335 Haushalte die Anschlüsse gebaut. Die Vermarktung erfolgt in einem weiteren Schritt.

2.:

Der B-Plan des Baugebietes „Im Mühlengrund“ ist vom Rat beschlossen. Im Haushaltsplan der Stadt stehen die Mittel zur Erschließung bereit. Die Arbeiten zur Erschließung erfolgen im Frühjahr 2025.

3.:

Der zweite Abschnitt zur Bepflanzung der Beete an der Dorfstraße sind mit Herrn Miete abgesprochen. Gepflanzt werden winterharte Stauden mit Unterbepflanzung. Der Auftrag ist erteilt.

4.:

Die Umstellung der Straßenbeleuchtung an der Dorfstraße, Abzweigung „Neuenkirchner Allee“ ist erfolgt.

5.:

Die Bepflanzung der Mauerkrone am „Friesenpatt“ ist aus Kostengründen nicht erfolgt. Das Angebot der Brücke übersteigt den Mittelansatz des Ortsrates.

6.:

Die Umrüstung der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz auf LED-Leuchtkörper und die Ausleuchtung des Fußweges zum Freibad wird noch im November erfolgen.

7.:

Standorte für Notfallbänke im Dorf wurden vom OBM Clausing wie folgt gemeldet:

- Bank am Standort „Steingräber Weg“
- Bank am Standort „An der Grevenhorst“
- Bank am Standort „Am Buchenwald“

Voraussetzung für die Auswahl der Standorte ist, dass es sich um eine einsame Lage handelt und der Standort schwierig zu beschreiben ist.

Diese Bänke werden mit einer Notrufnummer versehen und in einem Verzeichnis hinterlegt so dass beim Absetzen eines Notrufs dieser schneller gefunden werden kann.

OBM Clausing fragt, ob diese Auswahl, die er getroffen hat, so vom Ortsrat mitgetragen wird.

Es werden noch weitere Vorschläge von den Ortsratsmitgliedern für die Standorte von Notfallbänken diskutiert.

OBM Clausing möchte die Auswahl erst einmal so belassen und erklärt, dass bei Bedarf noch weitere Notfallbänke benannt werden können.

TOP 5	Einwohnerfragestunde
-------	----------------------

Ein Bürger kritisiert den Zustand der Straße vor seinem Wohnhaus am Friesenpatt. Dort würde das Wasser bei Regen nicht ablaufen und in großen Pfützen stehen bleiben. Diese Wasserfläche befindet sich genau vor seiner Grundstückseinfahrt. Beim BBH hatte er auch bereits vorgesprochen, aber keine Antwort erhalten.

OBM Clausing erklärt darauf hin, dass es sich hier um einen Wirtschaftsweg handelt und die Wurzeln der umliegenden Bäume die Unebenheiten verursachen.

BD Müller wird sich beim Betriebshof erkundigen, ob dieser die Situation vor Ort schon einmal begutachtet hat, um der Verkehrssicherungspflicht der Stadt dort gewährleisten zu können. Die baulichen Maßnahmen zur Entwässerung der Straße würden hohe Kosten verursachen und müssten von den Anliegern getragen werden.

Der Bürger hat noch einen weiteren Punkt zu bemängeln. Es geht um die Äste der alten Eichen am Friesenpatt. Diese ragen in die Fahrbahn und werden von den Landwirtschaftlichen Maschinen gestreift. Außerdem würden die Bäume seine PV-Anlage beschatten.

BD Müller erläutert, dass es häufiger zu Problemen durch eine Beschattung der PV-Anlagen im Stadtgebiet kommt, aber in den meisten Fällen waren die Bäume schon vorher da. Darüber hinaus würden

die Bäume regelmäßig kontrolliert und bewertet, damit sie keine Gefahr für die Anlieger und Verkehrsteilnehmer darstellen.

OBM Clausing wird dem Bürger eine Antwort zukommen lassen.

TOP 6	Empfehlungen zum Flächennutzungsplan der Stadt Bramsche
-------	---

OBM Clausing berichtet, dass es hier zwei Vorlagen gibt. Des Weiteren bittet er darum, dass in der Flächennutzungsplanberatung die neue Trasse einer zukünftigen Umgehungsstraße mit aufgenommen werden soll. Der Trassenverlauf soll so verlaufen, das im nördlichen Bereich, Richtung Merzen die Friedhofsanlage zum Dorf verbleibt. Der Ortsrat gibt diese Stellungnahme zum Vorentwurf des Flächennutzungsplans der Stadt Bramsche und bittet um Berücksichtigung.

BD Müller erläutert, das diese Trasse so wie sie jetzt im FNP dargestellt wird, auch im Bundesverkehrswegeplan feststeht. Diese sei aber nur eine Variante von verschiedenen Möglichkeiten. Im späteren Planfeststellungsverfahren werden auch alternative Möglichkeiten geprüft.

RM L. Stuckenberg bemerkt, dass der Hinweis auf eine Alternative Trassenführung wichtig sei und mit aufgenommen werden soll.

BD Müller ergänzt, dass die Stadt immer verpflichtet sei diese Hinweise mit aufzunehmen und dass der Verlauf der Trassenführung noch anpassbar sei.

OBM Clausing berichtet über die zweite Vorlage, die eine in der Dorfmitte betrifft. Diese soll als zukünftige Bebauungsfläche mit in die Überprüfung aufgenommen werden. Die aufgezeigte Fläche wird die alte Dorfmitte stärken. Die Zustimmung der Eigentümer zum Verkauf der Flächen besteht. Eine bauliche Entwicklung weiter in die Landschaft sollte vermieden werden.

OBM Clausing lässt über beide Empfehlungen abstimmen

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 7	Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Ueffeln
-------	--

OBM Clausing erläutert die Liste der Ausgaben aus Ortsratsmittel von 2024 wie folgt. Es ist ein Betrag in Höhe von 650,- € angesetzt, weil die Sanierung der Trockenmauer und die Auszahlung für den Weihnachtsmarkt nicht erfolgt sei. Darum wurde dieser Betrag in die neue Liste übertragen.

Im letzten Jahr wurde die Entscheidung getroffen, dass die Restmittel aus der Haushaltsliste von 2023, ein Betrag in Höhe von 906,78 €, an die AG der örtlichen Vereine überwiesen werden soll.

Am Jahresende 2023 wurden die genannten Mittel in Höhe von 650,00 € in das nächste Haushaltsjahr übertragen.

Der in diesem Jahr nicht ausgegebene Betrag würde somit noch zur Verfügung stehen.

OBM Clausing schlägt vor, dass ein zusätzlicher Betrag in Höhe von 150,00 € und der noch offene Betrag aus 2023 in Höhe von 150,00 €, komplett für die Weihnachtsmarktaktion (Kauf der Weihnachtsbäume und Weihnachtsschmuck) ausgegeben wird.

Über den eingereichten Antrag auf Förderung der Feuerwehroldtimerfreunde Ueffeln – Balkum wird in der nächsten Sitzung im Januar 2025 beschlossen.

In der anschließenden Diskussion wird erläutert, wie zukünftige Haushaltsmittel verteilt werden sollten damit wieder Mittel für neue Anträge zur Verfügung stehen.

OBM Clausing lässt über die Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft abstimmen

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 8	Prioritätenliste für den Ortsrat Ueffeln 2025	WP 21-26/0566
-------	---	---------------

Beschlussvorschlag:

Die Prioritätenliste für das Haushaltsjahr 2025 wird ohne / mit folgender Änderung beschlossen.

OBM Clausing erläutert die Liste „Übersicht der Haushaltsmittel für den Ortsrat Ueffeln für 2025“ und gibt folgende Anmerkung zum Umbau der Kindertagesstätte bezüglich „Erweiterung des Bewegungsraumes“.

Durch den Ortsrat kam die Empfehlung diesen Antrag zum Umbau der Kindertagesstätte in den Haushaltsplan 2025 aufzunehmen, welcher jetzt aber im Haushaltsplan 2026 vorgesehen ist und erklärt warum der Umbau notwendig ist.

ORM L. Stuckenberg schlägt vor, den Bewegungsraum in der Kindertagesstätte vor Ort zu besichtigen.

OBM Clausing wird Kontakt mit der Kita-Leitung und dem Mitarbeiter des Gebäudemanagements der Stadt, Hr. Stuckenberg aufnehmen und einen Termin zur Besichtigung vereinbaren.

ORM Stuckenberg gibt zu bedenken, dass dem Kindergarten an dem heutigen Standort in Zukunft nicht mehr genügend Platz zur Verfügung stehe.

Zukünftig sollte über einen neuen Standort für eine Kita nachgedacht werden und eine Nachnutzung des Gebäudes im Anschluss.

Neu angesetzt im Haushaltsplan 2025 wurden folgende Punkte:

Beregnungsanlage für die Sportplatz in Hesepe und Ueffeln	50.000 €
Erschließung der Gemeindestraße im neuen Baugebiet „Im Mühlengrund“	300.000 €
3. Abschnitt Bepflanzung Beete ab Kirche bis Neuenkirchener Allee	25.000 €

OBM Clausing lässt über die Beschlussvorlage „Prioritätenliste“ abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

OBM Clausing stellt die Frage, ob der Haushaltsplan-Entwurf für 2025 besprochen werden soll.

RM L. Stuckenberg merkt an, dass dieser hinlänglich besprochen wurde.

OBM Clausing stimmt der Anmerkung zu und beendet diesen TOP.

Keine

1. ORM L. Stuckenberg erklärt folgende Anfrage von einem Bürger, der im „Wermeyers Kamp“ wohnt. Dieser fragt, warum an den beiden Seitenstreifen ein Grünstreifen eingezeichnet wurde und es jetzt aber kein Platz mehr dafür gibt und vermutet, dass es hier wohl eine Planänderung gab.

BD Müller wird dies im B-Plan überprüfen.

2. OBM Clausing fügt noch als Anregung hinzu, dass an der ehemaligen AWO-Anlage vom Investor ein Zaun gesetzt werden muss und dort auch die Straßenbeleuchtung fehlt.
3. ORM J. Stuckenberg erklärt, dass vor dem Gemeindehaus und gegenüber der Neuenkirchener Allee an mehreren Stellen die Gehwegpflasterung fehle oder der Gehweg durch Wurzeln der umliegenden Bäume sehr uneben ist. Diese stellen eine Gefahr vor allem in der Dunkelheit für Fußgänger und Radfahrer dar.

OBM Clausing pflichtet dem bei und berichtet, dass er Herrn Haslöwer vom Baubetriebshof bereits einen Plan der Gefahrenstellen gegeben hat.

Ein weiterer Reparaturabschnitt der noch vergeben werden muss, ist das Stück an der Dorfstraße von dem Hof „Siem“ bis zum Wendepunkt „In der Schneit“. Nachdem hier kein Glasfaserausbau erfolgen wird, soll eine neue Pflasterung verlegt werden.

4. ORM Schmees möchte wissen, wer von den Einnahmen der Gewerbesteuer aus der Windkraftanlage profitiert und ob diese in Mittel umgesetzt werden und den unmittelbar betroffenen Anliegern zugutekommen.

BD Müller erklärt hierzu, dass die Gewerbesteuer damit nichts zu tun hat. Aus dem §6 Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) können von Bestandwindparks an die Kommunen (0,2 Cent pro erzeugte Kilowattstunde Windenergie) als Umlage auf freiwilliger Basis gezahlt werden. Das Gesetz sieht vor, dass die kommunalen Flächen anteilig in einem Radius von 2,5 Kilometer um die jeweiligen Anlagen am Standort von der Umlage profitieren. Somit profitieren indirekt die Anlieger davon. Darüber hinaus gibt es keine gesetzliche Grundlage, dass allgemein eine Ortschaft oder Gemeinde beteiligt werden muss.

5. ORM L. Stuckenberg beschreibt eine Stelle an der Dorfstraße bei der Ampelanlage, wo dringend ein Rückschnitt erfolgen müsste. Es handelt sich hier um städtischen Grund.

Keine

OBM Clausing schließt die öffentliche Sitzung.

Wilhelm Clausing
Vorsitzender

BD Christian Müller
Verwaltung

Annemarie Krüger
Protokollführerin